

## Nur für Elsen II geht es um etwas

**Tischtennis:** Aber der Landesliga-Zweite muss auf Ausrutscher des TTC Enger hoffen.

**Paderborn** (kroc). Nach den Osterferien biegt nun auch die Saison der überkreislischen Tischtennis-Mannschaften auf die Zielgeraden ein. Zwei Spieltage stehen für die Teams noch auf dem Programm, wobei für das Gros nur noch ein Schaulaufen angesagt ist. Lediglich der Landesliga-Zweite TuRa Elsen II kämpft noch um die Meisterschaft mit.

In der Verbandsliga gastiert TuRa Elsen am Sonntag um 10 Uhr im letzten Auswärtsspiel beim TTU Bad Oeynhaus. Unabhängig vom Ausgang der letzten beiden Spiele wird Elsen die Saison auf dem dritten

Platz beenden.

Eine Liga tiefer ist die TuRa-Reserve nach der Niederlage im Landesliga-Spieltag in Enger hinter Enger auf Platz zwei abgerutscht. Auf Grund des deutlichen schlechteren Spielverhältnisses bei Punktgleichheit ist die Meisterschaft aus eigener Kraft nicht mehr möglich. Dafür muss der Verfolger auf einen Ausrutscher Engers hoffen und zeitgleich die eigenen Hausaufgaben machen, beginnend mit dem Heimspiel am Samstag um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Dionysusschule gegen das Tabellenchlusslicht SV Spexard.

Parallel dazu empfängt der TuS Bad Wünnenberg auf seiner Abschiedstournee aus der Landesliga die DJK BW Avenwedde III und hofft dabei noch einmal auf ein positives Erlebnis und Ergebnis.

Auch in der Bezirksoberliga sind für die Kreisteam TTC Paderborn und TuRa Elsen III die Würfel bereits vor den letzten Duellen gefallen. Beide Mannschaften werden die Saison im Tabellenmittelfeld beenden. Zuvor empfangen die Paderborner am heutigen Freitag um 19.30 Uhr den Tabellenführer TTS Detmold, während Elsen „Dritte“ am Samstag (18.30 Uhr) gegen den TSV Eintracht Belle spielt.



Spieltische Spieler Tobias Hessel (15:2 Punkte) und TuRa Elsen II hoffen noch. Foto: Adomeit

### Junioren-Westfalenpokal

#### U19 des SCP im Halbfinale

**Paderborn** (kroc). Die A-Junioren des SC Paderborn 07 haben einen weiteren Schritt in Richtung Westfalenpokal-Titelverteidigung gemacht. Im Viertelfinale beim VfL Bochum setzte sich die Mannschaft von Trainer Ihsan Kalkan verdient mit 2:0 (1:0) durch und gastiert nun im Halbfinale (voraussichtlich Mittwoch, 17. April) beim Westfalenligisten SV Rödinghausen. Der schaltete Arminia Bielefeld im Elfmeterschießen aus. Die SCP-Tore markierten Fedir Babak kurz vor und Trevis de Jong kurz nach der Halbzeit. „Ein gutes Spiel von uns. Wir haben wenig zugelassen, hätten aber mehr Tore erzielen können. Da waren wir zu unsauber“, sagte SCP-Trainer Ihsan Kalkan.

Die B-Juniorinnen des Delbrücker SC verloren ihr Viertelfinale beim Ligakonkurrenten FC Iserlohn mit 1:4 (0:2) und können den Fokus nun ganz auf den Regionalliga-Abstiegs-kampf richten, wo am morgigen Samstag bei Alemannia Aachen das wohl vorentscheidende Spiel stattfindet. Nach dem 1:2-Anschlussstor von Canan Kartum keimte Hoffnung beim DSC auf. Ein Iserlohner Doppelschlag kurz vor Schluss besiegelte das Pokal-Aus.

### Baseball

#### Premiere in Paderborn

**Paderborn.** Am kommenden Wochenende findet erstmals ein Internationales Baseball Turnier für Kinder unter elf Jahren in Deutschland statt.

Die Future Stars sind Organisator des Turniers, das als Qualifikationsturnier für die Cal Ripken World Series in Crown Point Indiana im August dieses Jahres dient. Den Future Stars wurde als Ausrichter ein Startplatz in den USA zugesprochen. Das Team der Future Stars und der Gewinner des Turniers haben dann die Chance, sich mit den besten U10-Mannschaften aus den USA im August zu messen. Insgesamt acht Mannschaften haben sich für das Turnier im Paderborner Ahorn-Ballpark angemeldet. Mit Hrosi Brno, den Dubai Camels und den Debrecen Tigers werden drei internationale Teams anreisen. Debrecen ist die Partnerstadt von Paderborn. Aus Deutschland sind dabei zwei Teams der Future Stars, die Bonn Capitals, ein Team der Westfalenbande sowie eine Auswahlmannschaft aus Berlin, die als Berlin Bears antreten wird.

Von Freitag, 15 Uhr, bis Sonntag wird auf zwei Feldern gespielt. Das Finale am Sonntag ist für 14 Uhr angesetzt.

## Wiczynski: „Eine große Ehre für uns“

**Salzkotten-Marathon:** Eingebettet in die 15. Ausgabe am 2. Juni sind die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Marathon und Halbmarathon.

**Salzkotten.** Wenn sich am Sonntag, 2. Juni, morgens um 8.30 Uhr die Teilnehmer an der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Marathon und Halbmarathon auf den Weg machen, dann laufen sie auf historischen Spuren. Der Austragungsort Salzkotten liegt unmittelbar am Hellweg, einer mittelalterlichen Handelsroute, die im 8. Jahrhundert bereits Karl der Große auf seinem Weg nach Paderborn nutzte.

Ausrichter der DHM ist der Allgemeine Hochschulsport der Universität Paderborn in

Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Sports in Salzkotten. Eingebettet sind die Titelkämpfe in den Klingenthal Salzkotten Marathon, für den sich bereits – Stand 11. April – 554 Teilnehmer angemeldet haben.

„Ein großer Vorteil ist dabei, dass die Studierenden beim Laufen nicht unter sich bleiben und an der Strecke lautstarken Support erhalten“, sagt Uli Kussin. Der Leiter des Allgemeinen Hochschulsports der Universität Paderborn freut sich darüber, dass seine Hoch-



Start des 10,6-Kilometer-Laufes: Bei den Männern siegte wiederholt Michael Brand, ebenso bei den Frauen Laura Stuhldreyer.

## HTSV und FSV Hand in Hand

**26. Leiberger Volkslauf:** Mit Patrick Jazwicz (20,2 km), Laura Stuhldreyer (10,6 km) und Theresa Weber (4,7 km) tragen sich bekannte Laufgrößen in die Siegerliste ein.

**Leiberg.** Zufriedene Gesichter beim HTSV Leiberg: Bei annähernd sommerlichen Temperaturen haben 360 Aktive den Weg zum 26. Leiberger Volkslauf gefunden. Mitveranstalter ist seit diesem Jahr ebenso die FSV Bad Wünnenberg-Leiberg. Da die traditionsreiche Laufveranstaltung Bestandteil des Hochstift-Cups ist, reisten die Läufer aus der gesamten Region ins Aftetal.

Der Schülerlauf über 1000 Meter mit 29 Mädchen und Jungen eröffnete den atmosphärischen Tag. Bei den Jungen entschied Jonas Kleibrink (TuS 13 Hemsben/3:53 min) den Wettbewerb für sich. Nur 16 Sekunden später kamen Hannes Rasch (RSV Soest/4:09 min) und Jaden Nottbeck (FSV Bad Wünnenberg-Leiberg/4:09 min) ins Ziel. In der weiblichen Wertung setzte sich in 4:08 Minuten Charlotte Ahls (Warburger SV) vor Marlene Schäfer (4:23 min) und Marit Carl (4:25 min) vom HTSV Leiberg durch.

Am Bambini-Lauf nahmen in diesem Jahr 19 Kinder teil, die die Distanz von 650 Meter mit Bravour zurücklegten. Die Stimmung im Sportpark Aftetal war grandios. Beim mit 115 Finishern zah-

lenmäßig am stärksten besetzten 4,7 km-Lauf siegte bei den Herren Pascal Kleibrink vom 7CRun Team (16:42 min) vor Jonas Kannenberg (LC Paderborn/16:57 min) und Meron Sium (Non-Stop-Ultra/17:27 min). Bei den Frauen gewann wie schon auch in den vergangenen Jahren U20-Talent Theresa Weber vom LC Paderborn deutlich. Ihre Siegerzeit: 18:18 Minuten. Als Zweite kam W45-Seniorin Elke Wolf vom SCC Scharmede (21:13 min) ins

Ziel. Nur vier Sekunden später lief Petra Brand (SC Borchendorf/W50/ 21:17 min) über die Ziellinie.

Den 10,6 km-Hauptlauf (107 Finisher) konnte wie schon 2023 Michael Brand (Non Stop Ultra) in exakt 41:00 Minuten für sich entscheiden. Mit auf dem Siegerpodest standen Carsten Siepler (42:06 min) sowie Devon Grass (Björn Grass Running Team/42:54 min). Auch in diesem Jahr entschied Laura Stuhldreyer vom

Laufden Endspurt Paderborn (45:32 min) mit einem komfortablen Vorsprung von acht Minuten den Frauenwettbewerb für sich, gefolgt von Ina Rasch (RSV Soest/53:31 min) und Simone Siepler (Non Stop Ultra/55:34 min).

Beim 20,2 km-Lauf (88 Finisher) mit einem Höhenunterschied von etwa 350 Metern holte sich souverän Patrick Jazwicz (Delbrück läuft/1:20,51 Std.) den Sieg vor seinem Teamkollegen Marcel Bückler (1:25,04 Std.) und Ronald Ridderbusch (1:25,45 Std.). Bei den Frauen siegte wie im vorigen Jahr Viktoria Rath vom 1. Tri-Club Paderborn in 1:36,52 Stunden vor Verena Henze (Warburger SV/1:37,18 Std.) und Isabelle Eismann (1:44,14 Std.). Der Dank der Veranstalter richtete sich an alle 60 Helfer und Unterstützer, ohne deren Mitwirkung es nicht möglich gewesen wäre, diese Veranstaltung durchzuführen.

Die Hochstift-Cup-Laufserie wird fortgesetzt am kommenden Sonntag, 14. April, mit dem 35. Amelunxer Wildberglauf. Distanzen dort: 5 km (vollständig asphaltiert), 10,6 km (zwei Anstiege mit 170 Höhenmetern) und 20,2 km (vier Anstiege, 400 Höhenmeter).



Das Siegerpodest des 4,7 km-Frauenlaufes, von links: Petra Brand, Siegerin Theresa Weber und Elke Wolf.

### Turngau tagt in Elsen

**Paderborn.** Der Ostwestfälische Turngau lädt am Samstag, den 13. April, zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 15 Uhr im St. Dionysius Haus (Von-Ketteler-Straße 38) in Elsen. Im festlichen Teil werden Ehrungen vorgenommen sowie neue Übungsleiterlizenzen über-

reicht. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Trio Arte Musica. Im folgenden parlamentarischen Teil stehen auch Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Die Turnabteilung der TuRa Elsen sorgt für die Bewirtung und hofft mit dem Vorstand des OWTG auf eine rege Teilnahme.

### TSV Wewer feiert 4:1-Sieg

**Paderborn.** In der Fußball-Kreisliga A Paderborn hat der TSV Wewer sein Nachholspiel beim Tabellenletzten SG Bokke/Bentfeld II erwartungsgemäß mit 4:1 (2:0) gewonnen. Der Gastgeber dezimiert sich nach 21 Minuten mit einer Roten Karte selbst. Mit einem Doppelschlag markierte Adam

Brzezinski die 2:0-Führung für Wewer (13., 28.). Hannes Carl Volbracht erhöhte kurz nach der Pause auf 3:0 (50.). Mit einem verwandelten Strafstoß (56.) glückte David Henke-meier der Anschluss. Drei Minuten vor Schluss besorgte Marc Pelizaeus mit seinem 31. Saisontor den 4:1-Endstand.

### Fußball-Bezirksliga

## Hamel erwartet Reaktion

**Dörenhagen** (fb). In der Fußball-Bezirksliga 13 beginnt der 24. Spieltag bereits heute Abend mit dem Spiel FC Dahl/Dörenhagen gegen die FSV Bad Wünnenberg/Leiberg (Anstoß: 19.15 Uhr).

Nach der ersten Rückrundenniederlage am Sonntag (3:5 in Marsberg) erwartet FC-Trainer Heinrich Hamel in Dörenhagen eine Reaktion von seiner Mannschaft. „Die FSV ist in der Favoritenrolle. Wir müssen defensiv wieder kompakter verteidigen und die Zweikämpfe annehmen, um erfolgreich zu sein“, sagt Hamel, der auf Matteo Aktan und Marcel Appiah verzichten muss. Zudem ist der Einsatz von Robert Can, Niklas Dierkes und Sascha Schröder noch fraglich.

Beim Tabellenvierten aus Wünnenberg/Leiberg wird sich der genaue Kader erst kurzfristig festgelegt, da zeitgleich die B-Liga-Reserve in Upprunge spielt. „Da der FC eine starke Rückrunde spielt, erwarte ich ein schweres Spiel. Zudem hat unser Gegner auch schon bei unserem unverdienten 2:1-Hinspielsieg im Oktober gut gespielt“, erinnert sich FSV-Coach Steven Downes.

Für die Saison 2024/25 hat die FSV unterdessen mit Niklas Padberg und Felix Meusel (beide von der SG Thülen-Rösenbeck-Nehden) sowie Leon Hüls (U 19 SV Lippstadt 08) die ersten drei Neuzugänge verpflichtet. Dagegen kehren Louis Meyer und Robin Stöwer zu ihrem Ex-Verein SG Meerhof/Essentho zurück.

### Fußball-Landesliga

## Westenholz will punkten

**Westenholz** (ph). Am 24. Spieltag der Fußball-Landesliga trifft der SuS Westenholz schon am heutigen Freitagabend auswärts auf den FC Kaunitz. Anstoß ist um 19.15 Uhr.

Nach dem Sieg in der Vorwoche gegen Kirchlingern soll die Mannschaft von Trainer Thomas Rath bestenfalls nachlegen: „Wir wollen an die starken ersten 70 Minuten dort anknüpfen“, so Rath, der den Tabellenzweiten Kaunitz nach Möglichkeit noch mit unten reinziehen möchte: „Wir brauchen wie im 1:0-Hinspiel gegen sie drei Punkte, nur diese zählen noch. Dafür müssen aber alle 100 Prozent geben und über 90 Minuten keinen Schritt weniger machen als notwendig.“

Personaltechnisch wird der Coach voraussichtlich aus dem Vollen schöpfen können. Gelingt es, drei Punkte mit nach Hause zu nehmen, schrumpft die Lücke zu den Kaunitzern auf fünf Zähler zusammen.



Ulrich Berger (Bürgermeister Salzkotten), Dennis Kehne (Hochschulsport Paderborn), Sascha Wiczynski (Klingenthal Salzkotten Marathon) und Uli Kussin (Leiter Hochschulsport Paderborn), von links, werben gemeinsam für die Deutsche Hochschulmeisterschaft. Foto: Team Klingenthal Salzkotten-Marathon